

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Vertragsbedingungen für Schulungen (Stand 05/2009)

emotive GmbH & Co. KG
Perlgrasweg 34
D-70599 Stuttgart
Amtsgericht Stuttgart HRA 728324

Telefon: +49 (0)711 489089-0
Telefax: +49 (0)711 489089-10
Mail: info@emotive.de
Internet: www.emotive.de

Alle unsere auch künftigen Leistungen und Lieferungen erfolgen ausschließlich zu den nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Einkaufsbedingungen des Kunden wird hiermit ausdrücklich widersprochen, es sei denn, sie entsprechen unseren Bedingungen; andernfalls werden sie auch dann nicht Vertragsinhalt, wenn wir Ihnen nicht ausdrücklich nochmals nach Bekanntwerden widersprechen.

§ 1 Gegenstand

- 1.1 emotive führt Seminare und Workshops (im Folgenden „Schulungen“ genannt) bei emotive oder beim Kunden durch.
- 1.2 Auf Wunsch des Kunden führt emotive kundenspezifische Schulungen durch. Einzelheiten werden gesondert vereinbart.

§ 2 Anmeldung / Gebühren

- 2.1 Die Anmeldung zu den Schulungen kann nur schriftlich per Fax, E-Mail oder über das Internet erfolgen. emotive wird die Anmeldung schriftlich bestätigen.
Bei kundenspezifischen Schulungen gilt der Auftrag des Kunden als Anmeldung.
- 2.2 Soweit nichts anderes vereinbart ist, verstehen sich die Preise für die Schulungen je Teilnehmer zzgl. MwSt. Die Gebühren werden mit der Anmeldebestätigung durch emotive fällig und sind bis zum Schulungstermin bzw. innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzüge zu bezahlen. Bei nicht fristgerechtem Eingang der Zahlung kann emotive den Teilnehmer von der Veranstaltung ausschließen bzw. die Durchführung der kundenspezifischen Schulung absagen.

§ 3 Stornierung

- 3.1 Der Kunde kann bis spätestens 14 Kalendertage vor Beginn der Schulungen die Teilnahme stornieren. Storniert er zu einem späteren Zeitpunkt, kann emotive 50 % der Teilnahmegebühr zzgl. MwSt. berechnen; bei Stornierung einen Arbeitstag vor Beginn oder bei Nichterscheinen eines Teilnehmers kann emotive die Gebühr voll berechnen. Das gilt nicht, wenn der absagende Teilnehmer einen Ersatzteilnehmer stellt.
Bei kundenspezifischen Schulungen gilt: Der Kunde kann bis spätestens einen Monat vor Beginn der Schulungen die Durchführung stornieren. Storniert er zu einem späteren Zeitpunkt, kann emotive 50 % der vereinbarten Vergütung zzgl. MwSt. in Rechnung stellen, es sei denn, der Termin für die Schulung wird einvernehmlich verschoben. Bei Stornierung 3 Arbeitstage vor Beginn kann emotive die Gebühr voll berechnen, es sei denn, der Termin für die Schulung wird einvernehmlich verschoben. emotive wird eine Verschiebung nicht unbillig verweigern.
- 3.2 emotive behält sich vor, eine Veranstaltung jederzeit abzusa-gen, wenn die erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird oder organisatorische bzw. technische Gründe das gebieten, insbesondere wenn der Referent erkrankt ist.
- 3.3 emotive kann Referenten austauschen. In diesem Fall ist der Kunde weder zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Minderung der Teilnehmergebühr berechtigt.

§ 4 Rechte an Unterlagen

- 4.1 emotive behält sich alle Rechte an innerhalb der Veranstaltung von emotive übergebenen Unterlagen von emotive vor. Der Kunde darf diese weder vervielfältigen, bearbeiten, noch Dritten übermitteln oder sonst wie zugänglich machen.

§ 5 Haftung von emotive

- 5.1 Schadensersatzansprüche – gleich aus welchem Rechtsgrund – gegen emotive (einschl. deren Erfüllungsgehilfen), die leicht-

te Fahrlässigkeit voraussetzen, bestehen nur, wenn eine wesentliche Vertragspflicht, deren Verletzung den Vertragszweck gefährden würde (Kardinalpflicht), verletzt worden ist. Schadensersatzansprüche sind in diesem Fall auf den Auftragswert bzw. auf EUR 25.000,00 beschränkt, je nachdem, welcher Wert höher ist. Der Kunde kann eine weitergehende Haftung gegen Zahlung eines Risikozuschlags verlangen.

Die Einschränkungen gelten nicht, soweit die Schäden durch die Betriebshaftpflichtversicherung von emotive gedeckt sind und der Versicherer an emotive gezahlt hat. emotive verpflichtet sich, die bei Vertragsabschluss bestehende Deckung aufrechtzuerhalten.

Ansprüche wegen Körperschäden bleiben unberührt.

§ 6 Vertraulichkeit

- 6.1 emotive verpflichtet sich, alle im Rahmen des Vertragsverhältnisses erlangten Kenntnisse von Betriebsgeheimnissen und von schriftlich als vertraulich bezeichneten Informationen nur zur Durchführung des Vertrags zu verwenden und zeitlich unbegrenzt vertraulich zu behandeln. Die Verpflichtung zur vertraulichen Behandlung gilt nicht für Daten, die emotive im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses bereits bekannt sind oder außerhalb des Vertrages bekannt waren oder bekannt werden.
- 6.2 emotive ist nicht verpflichtet, emotives Ideen, Konzeptionen, Know-how und Techniken bzgl. Programmerstellung geheim zu halten; § 6.1 bleibt unberührt.
- 6.3 emotive verpflichtet ihre Mitarbeiter zur Wahrung der Vertraulichkeit.
- 6.4 emotive darf den Namen des Kunden und eine Kurzbeschreibung der erbrachten Leistung in eine Referenzliste aufnehmen. Alle anderen Werbehinweise auf den Kunden werden vorab mit ihm abgesprochen.

§ 7 Schlussbestimmungen

- 7.1 Der Vertrag und seine Änderungen bedürfen der Schriftform.
- 7.2 Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des Konfliktrechts. Gerichtsstand ist der Sitz von emotive.
- 7.3 Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit des übrigen Vertragsinhalts nicht berührt. In solchem Fall sind ungültige Bestimmungen so zu ergänzen, dass der wirtschaftliche Zweck erreicht wird. Dasselbe gilt, wenn Lücken offenbar werden.